

BALT 818 TITANIUM

Innovatives Tourenboot

Nach den viel beachteten Messeauftritten in Hamburg und Berlin war die Balt 818 Titanium nun auf der Boot Düsseldorf zu sehen. Zwischendurch konnten wir das interessante Premier-Modell in der Praxis erproben.

Hersteller unseres vom brandenburgischen Fachhändler Fichtner Marine stammenden Testbootes ist die polnische Werft Balt-Yacht, die sich unter anderem als Auftragsproduzent zahlreicher Quicksilver-Modelle einen Namen machte. Zum eigenen Portfolio des international anerkannten Bootsbau-Unternehmens aus Augustów in der Woiwodschaft Podlachien gehören kompakte Segelboote und die als schwimmendes Reisemobil konzipierte Suncamper 30. Sämtliche Balt-Entwürfe werden als aufwendiges Handlaminat aus der Form gehoben. Doch zurück zur 8,40 m langen und 2,70 m breiten Balt 818 Titanium, deren modernes Linienspiel auf Anhieb zu gefallen weiß. Mit ihrer serienmäßigen, im Raumschiff-Enterprise-Look designten Cockpitbedachung, den riesigen Rumpffestern

und der asymmetrischen Decksgestaltung wirkt die unbelastet 1.840 kg schwere Neuentwicklung tatsächlich recht futuristisch. Der gegen Aufpreis zweifarbige Bootskörper in Weiß und kontrastgebendem Graphitgrau harmoniert prima mit der intensiven Tönung der acrylgläsernen Windschutzscheibe. Doch trotz der stimmigen Optik bevorzugen wir die alternativ lieferbare Klarglas-Variante, die spätestens in der Abenddämmerung oder beim Fahren mit aufgestelltem Verdeck einen besseren Durchblick garantiert. Der Skipper nimmt auf einem individuell verstellbaren Komfortsitz Platz und erfreut sich einer tadellosen Übersicht. Für die Entlastung der Beine gibt es eine Niro-Fußstütze. Das Armaturenbrett ist mit multifunktionalen SmartCraft-Anzeigen bestückt. Für zusätzliche Instrumente bleibt genügend Installationsfläche übrig. Ruder und Schalthebel sind griffgünstig



Die 8,40 m lange Balt 818 Titanium beweist im SKIPPER-Test auf der Havel gute Laufeigenschaften und geht 19 kn

postiert, wobei die hydraulische Lenkung mit fünf Umdrehungen zwischen Backbord- und Steuerbordanschlag als Standard-Equipment gelistet wird.

Beim Betreten des luftigen, exakt 1,95 m hohen Salons fallen dem Be-

trachter sofort die angenehmen Lichtverhältnisse auf. Eines der extrem großflächigen Fenster, die der Crew einen wirklich tollen Panoramablick aufs Wasser ermöglichen, befindet sich oberhalb der Küchenzeile, das andere im Bereich der Sitzgruppe.

Die Dinette-Bänke lassen sich unter Einbeziehung des Tisches in eine Bedarfskoje verwandeln. Für wohlige Wärme in der gesamten Wohnlandschaft sorgt eine dieselbetriebene Webasto-Standheizung. Der Batteriehaupschalter wurde unter dem o-

ren Tritt des Niedergangs montiert, und dies mit blitzsauber verlegter Kabellage. An die Pantry grenzt der 180 cm hohe Sanitärraum mit Pump-Toilette und Handwaschbecken an. Sinnvolle Extras für das WC-Abteil wären eine Duschvorrichtung und die



1. In langsamer Fahrt ist der tadellose Geradeauslauf des Bootes zu loben
2. Eine hydraulische Lenkung gehört zum Lieferumfang der Balt 818
3. Sehr komfortabel geriet der individuell einstellbare Steuerstuhl des polnischen GFK-Tourers

eigentlich unverzichtbare Bullaugen-Jalousie. Die partiell von Staufächern unterkellerte Vorschiif-Koje misst stolze 193 x 178 cm und ist daher auch von stämmig gebauten Zeitgenossen bequem zu nutzen. In Kauf nehmen muss man allerdings, dass in der Bugsektion anstelle einer Kabi-

nentür lediglich ein Stoffvorhang vorhanden ist. Die steuerbords angeordnete Unterflur-Schlafstatt bietet mit einer Liegefläche von 197 x 113 m einen nicht ganz so komfortablen Unterschlupf. Eine Wandtasche fungiert hier als Aufbewahrungsmöglichkeit für lose Kleinteile. Im Bereich des geradezu sensationell lichtdurchfluteten Salontraktes gibt es zwei Dinge zu beanstanden. Gemeint sind einerseits die transparenten Steckschotts zum Verschließen der Eingangstür und andererseits die unergonomisch steilen Treppenstufen, die selbst »bootsgeübten« Personen eine gesteigerte Aufmerksamkeit beim Hinuntergehen abverlangen.

Das Cockpit mit einer Freibordhöhe von 67 cm besticht durch viel Bewegungsfreiheit und jede Menge Stauvolumen. Lobend hervorzuheben ist das zentrale XXL-Schapp, das bei der alternativ verfügbaren Einbaudiesel-Version der Balt 818 aus Platzgründen entfallen muss. Wenn man den mit Gasdruckdämpfern versehenen Stauraum-Deckel öffnet, kommt der Absperrhahn des kurioserweise als Extra berechneten 100-l-Benzintanks zum Vorschein. Der vorgeschriebene Feuerlöscher sowie die Absperrhähne für die WC-Anlage befinden sich backbords und sind – so, wie es sich gehört – in Gefahrensituationen schnell zu erreichen. Die mit hellem Kunstleder bezogenen Sitzpolster zeigen sich akkurat vernäht, sie werden aber mit Druckknöpfen und labilem Klettband befestigt. Hier wäre die Werft gut beraten, sich an nordischen Vorbildern zu orientieren und die Auflagen mit kleinen Gurten zu fixieren. Ein sicherheitsrelevantes Highlight ist das rutschhemmend strukturierte und bis zu 45 cm breite Laufdeck an Steuerbord. Backbords variiert die Gangbroadbreite zwischen 10 und 30 cm. Auf die integrierten Badestege gelangt man steuerbords über einen offenen Durchstieg. Wird die optionale Hecktür mitbestellt, was allein schon unter ergonomischem Aspekt zu befürworten wäre, ist ein unfreiwilliges Überbordgehen vom Achterschiff eigentlich kaum vorstellbar.

Nachdem uns das taufrische Vorführboot von Importeurin Annekathrin Fichtner mit einigen cleveren Detaillösungen positiv überrascht hat, sind wir gespannt auf die Praxisqualitäten. An die bis 66,2 kW (90 PS) freigegebene Spiegelplatte der 818 Titanium – eine Erhöhung der maximalen Antriebsleistung wird seitens des Herstellers gegenwärtig geprüft – ist der brandneue Mercury-F80-Viertakter mit einem 2,1-Liter-Block



1

1. Erstaunlich durchzugsstark präsentiert sich der 58,8 kW leistende Mercury F80 ELPT EFI
2. Ausreichend groß: WC-Abteil mit Pump-Toilette und Waschbecken
3. Sehr beeindruckend sind die Platz- und Lichtverhältnisse im Kabinentrakt unseres Testbootes
4. Die Küchenzeile befindet sich im backbordseitigen Wohnbereich



2



3



4

angeflanscht. Bei einem um 400 cm³ vergrößerten Hubraum bringt der speziell auf niedrigem Drehzahl-niveau enorm kultivierte und mit einer fünfjährigen Garantie beworbene Motor einen Gewichtsvorteil von etwa zehn Kilogramm gegenüber seinem Vorgänger mit. Der 58,8 kW (80 PS) mobilisierende F80 ELPT EFI gehört zu Mercurys jüngster Außenborder-Generation, die auf dem als sehr zuverlässig geltenden 150-PS-Reihenvierzylinder mit oberliegender Nockenwelle basiert. Sofort nach dem Zündschlüsseldreh summt das pechschwarz lackierte Energiebündel

kaum hörbar vor sich hin. Mit eingeletem Gang und minimalen 700 min⁻¹ stoppen wir 1,2 Knoten – und notieren, dass die nach der CE-Kategorie C zertifizierte Balt eine exzellente Kurstreu an den Tag legt. Auch bei höheren Drehzahlen ändert sich nichts am mustergültigen Fahrverhalten. Die für viele Berliner und Brandenburger Gewässer optimale Reisegeschwindigkeit von 6,5 Knoten (12 km/h) ist bei 2.500 min⁻¹ erreicht. Der Benzinverbrauch pendelt sich bei 6,3 l/h ein – das schont die Bordkasse. Unter Vollast werden 5.600 min⁻¹ und ein mehr als beachtliches Spitzentempo

von 19 Knoten realisiert, während sich der Mercury nun 29,5 Liter Sprit pro Stunde einverleibt. Grundsätzlich besticht der F80 ELPT EFI durch sein bulliges Drehmoment, das leicht und locker ausreichen dürfte, um einen halbwegs talentierten Wasserskiläufer sekundenschnell auf die Bretter zu stellen. In strömungsarmen Revieren mit niedrigem Geschwindigkeitslimit kann das in seiner Gesamterscheinung sehr gefällige Kabinenboot ohne Weiteres mit einem führerscheinfreien 15-PS-Außenborder betrieben werden. Möchte man zügig wasserwandern und die notwendigen Reserven

für zwischenzeitliche »Sprints« im Ärmel haben, plädieren wir für einem Motor mit mindestens 36,8 kW (50 PS). Selbstverständlich spricht überhaupt nichts dagegen, von vornherein die zulässige Höchstmotorisierung zu wählen. In forciertem Kurvenfahrt neigt sich der mit einem offenbar gut funktionierenden Tunnelprofil ausgestattete Halbgleiter-Rumpf mit nur 40 cm Tiefgang etwas nach außen, ohne nennenswert an Stabilität einzubüßen. Der Wendekreis beläuft sich über beide Bugs auf die üblichen anderthalb Bootslängen. Damit lässt sich unsere Testkandidatin in engen

Häfen mühelos dirigieren, zumal auch rückwärts präzise ein- und umgelenkt werden kann. Für windige Reviere oder heftig strömende Gewässer bietet die polnische Werft auf Kundenwunsch ein Bugstrahlruder an. Ebenfalls zu haben wäre eine elektrische Ankerwinde, und zwar immer in Verbindung mit einem Bugspriet.

Zusammenfassend lässt sich die Balt 818 Titanium als sauber verarbeitetes und familienfreundliches Tourenboot mit innovativem Charakter bezeichnen. Absolute Pluspunkte sind aus unserer Sicht das superbe Raum-

angebot mit vier bis sechs Kojen und die narrensicheren Laufeigenschaften. In Kombination mit dem verblüffend durchzugsstarken Mercury F80 kommt auch die Fahrfreude nicht zu kurz. In der Grundausstattung und ohne Motor werden 49.706 Euro fällig. Das mit Extrazubehör aufgepeppte und leistungsbezogen ideal bestückte Testobjekt kostete als »kundenfreundlich kalkuliertes Paket« glatte 66.000 Euro. ■

Text: **Stefan Steinkröger**, Fotos: **Peter Marienfeld**

TECHNISCHE DATEN

Länge über Alles: 8,40 m
Breite: 2,70 m
Tiefgang: 0,40 m
Gewicht: 1.840 kg
CE-Kategorie: C
Max. Personenzahl: 6
Kojenzahl: 4 (+2)
Brennstofftank (opt.): 100 l
Wassertank: 80 l, opt. 170 l möglich
Septiktank (opt.): 50 l
Baumaterial: GFK
Motorisierung: Außenborder, Leistung bis 66,2 kW (90 PS) oder Innenborder-Variante mit Einbaldiesel bis 44,1 kW (60 PS)
Grundpreis (ab Deetz bei Potsdam): 49.706 €, Preis des einsatzbereiten Testbootes inkl. Motor, Montagekosten und Sonderzubehör 66.000 €

MOTOR AM TESTBOOT

Mercury F80 ELPT EFI, Viertakt-Außenborder mit elektronischer Benzineinspritzung, Leistung 58,8 kW (80 PS), Zylinderzahl: 4 in

Reihe, Hubraum: 2.064 ccm, Gewicht: 163 kg, maximaler Drehzahlbereich: 4.500-5.500 min⁻¹, Preis: 10.710 €

STANDARD-AUSSTATTUNG (AUSZUGSWEISE)

In den Rumpf eingebaute Panoramafenster, Hydrauliklenkung, Webasto-Heizung, Nasszelle mit Marine-WC und Waschbecken, Pantry mit zweiflammigem Gaskocher, Spüle und 30-l-Kühlschublade, Bugreling, LED-Navigationsbeleuchtung, Ankerkasten, zwei Bilgenpumpen, Hecksteg mit Badeleiter, Windschutzscheibe, 100-Ah-Verbraucherbatterie, selbstlenzendes Cockpit, festes GFK-Cockpitdach

LIEFERBARE EXTRAS (AUSZUGSWEISE)

Oberlicht im GFK-Dach (372 €), vier Rutenhalter (207 €), el. Ankerwinde inkl. Bugsteg mit Ankerroller (2.603 €), Delta-Anker mit Kette (702 €), Bugstrahler (2.149 €), Dusche in der Nasszelle (495 €), Garmin-Kartenplotter (ab 1.013 €), Heckdusche (206 €), Kompass (186 €), 230-Volt-Ladegerät (1.158 €), Sonnenpolster fürs Vordeck (724 €), farbiger Rumpf (ab 1.339 €), 100-l-Benzintank (951 €)

SCHALL-, FAHRT- UND VERBRAUCHSMESSUNG

(Leerlauf)	700 min ⁻¹	51 dB(A)	0 kn	1,0 l/h
	700 min ⁻¹	55 dB(A)	1,2 kn	1,4 l/h
	1000 min ⁻¹	61 dB(A)	2,5 kn	2,0 l/h
	1500 min ⁻¹	66 dB(A)	3,6 kn	3,3 l/h
	2000 min ⁻¹	71 dB(A)	5,0 kn	4,5 l/h
	2500 min ⁻¹	76 dB(A)	6,3 kn	6,3 l/h
	3000 min ⁻¹	79 dB(A)	7,1 kn	8,3 l/h
	3500 min ⁻¹	81 dB(A)	7,9 kn	10,5 l/h
	4000 min ⁻¹	81 dB(A)	9,3 kn	14,7 l/h
	4500 min ⁻¹	81 dB(A)	12,3 kn	19,6 l/h
	5000 min ⁻¹	84 dB(A)	15,2 kn	22,0 l/h
	5500 min ⁻¹	85 dB(A)	17,7 kn	26,5 l/h
(Vollast)	5600 min ⁻¹	85 dB(A)	19,0 kn	29,5 l/h

Revier: Havel bei Deetz, **Crew:** 2 Personen
Messung: GPS, **Wasser:** 6° C, **Luft:** 8° C, **Wind:** 2 Bft.
Tanks: Benzin 50 l (50 %), Wasser leer

- ➕ Große Panoramafenster in der Wohnsektion
- ➕ Gefällige Aufteilung und Stehhöhe unter Deck
- ➕ Stabiler Geradeauslauf, sehr gute Fahrleistungen
- ➕ Besonders ergonomisch angeordnete Pantryzeile
- ➕ GFK-Verarbeitung auf ansprechendem Qualitätsniveau

- ➖ Steile Treppenstufen zum Salon
- ➖ Steckschott anstelle einer festen Kabinentür
- ➖ Hecktür und Benzintank fehlen in der Standardausstattung

INFORMATIONEN UND WERFT

Fichtner Marine GmbH
 (offizieller Balt-Importeur und Lieferant des Testbootes)
 Am Yachthafen 1, 14550 Deetz bei Potsdam, Tel. 033207-51177
www.fichtner-marine.de
Balt-Yacht, Zarnowo Pierwsze 9b, PL-16-300 Augustów
www.balt-yacht.com.pl

